

Abenddunkel

von Hans Leifhelm

Manchmal liegt ein Lächeln in der Ferne,
eine müde Schönheit, die in roten
Abendwolken einmal noch herüber
grüßt wie letztes Lächeln einer Toten,

einer Toten, deren müde Seele
noch verweilt, so wie in unbewegten
Gärten noch der Duft der Blütensträucher
liegt, wenn nirgends sich die Winde regen.

Müde Schönheit, müde Seele, beide
haben heiß und sonnenfroh gefunkelt,
wandern beide in die Abendferne –
Nacht fällt ein und alles ist verdunkelt.

*Aus Hans Leifhelm – An des Abgrunds schmalem Saume.
Gedichte, Erzählungen und Essays.
Hg. von Ralph Georg Czapl. Quintus-Verlag, Berlin 2022*